



Gemeinde Mühlthal

Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) - Kurzfassung -



ZUKUNFT.GEMEINSAM.GESTALTEN



Landkreis
Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.





Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Gemeinde Mühlthal wurde 2019 von der hessischen Landesregierung als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt der Dorfentwicklung für den Zeitraum 2019 – 2027 anerkannt. Das vorliegende integrierte kommunale Entwicklungskonzept, kurz IKEK genannt, stellt den Abschluss der Konzeptphase dar. Es schließt sich nun eine sechsjährige Umsetzungsphase an. Besonders stolz bin ich darauf, dass es uns endlich gelungen ist, ein Leitbild für unsere Gemeinde zu entwickeln. Wesentliche Gründe für die Bewerbung unserer Gemeinde um Aufnahme ins hessische Dorfentwicklungsprogramm waren neben dem Leitbild eine Stärkung der Innenentwicklung und eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Ortsteilen. Außerdem wollten wir bewusst einen „Blick von innen und von außen“ auf die Gesamtgemeinde und ihre sechs Ortsteile anstoßen. Zum einen sollten unsere Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit erhalten, ihre Ideen einzubringen. Zum anderen wünschen wir uns eine professionelle Begleitung beim Umgestaltungsprozess von einstmalig eher landwirtschaftlich geprägten Dörfern hin zu zeitgemäßen, lebenswerten Orten innerhalb des Rhein-Main-Gebiets. Wir wollen die Wohn- und Lebensqualität möglichst erhöhen und unsere Gemeinde zukunftsfähig machen.



Noch bevor die beiden mit der Erstellung des IKEKs beauftragten Büros mit ihrer Arbeit in Mühlthal beginnen konnten, zeichnete sich ab, dass das Corona-Virus ein „normales“ Vorgehen kaum möglich machen würde. Die Rahmenbedingungen waren nicht einfach, die Pandemie hat Präsenzveranstaltungen nahezu unmöglich gemacht. So mussten wir auf eine große Auftaktveranstaltung verzichten. Die Befragung der Bürgerschaft erfolgte hauptsächlich online und auch die beiden durchgeführten IKEK-Foren haben wir kurzerhand ins Internet verlagert und uns dem Trend der Videokonferenzen angeschlossen. Wir können froh sein, dass uns der technische Fortschritt diese Möglichkeit eröffnet hat und dass wir dadurch doch so viele von Ihnen erreicht haben. Denn sehr wichtig ist für mich, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger in der Konzeptphase eingebracht haben. Fast 800 Teilnehmende waren es bei der Bürgerbefragung, später kamen viele Bürgerinnen und Bürger bei den Ortsteilgesprächen und den beiden IKEK-Foren hinzu. Manche haben sich bei uns auch per E-Mail gemeldet. Besonders gefreut hat mich die Beteiligung der Mühlthaler Jugendlichen an unserem Jugendforum. Ausgehend von dem mit der Bürgerschaft entwickelten Leitbild, wurden einige Maßnahmen skizziert. Diese dienen von nun an als Orientierung für künftige Vorhaben. Je nach Haushaltslage können hier wichtige Projekte für die Gesamtgemeinde oder einzelne Ortsteile realisiert werden.

Bedanken möchte ich mich zum Abschluss bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Konzepts beigetragen haben. Da sind zunächst die beiden Büros WSW & Partner aus Kaiserslautern und cima aus Stuttgart, die dieses IKEK für uns erstellt haben. Ein großes Dankeschön geht an den Fachbereich Dorf- und Regionalentwicklung der Kreisverwaltung für die kompetente Begleitung. Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern der Steuerungsgruppe, die den Prozess wachsam begleitet und ihre Vorstellungen eingebracht haben, und bei der Gemeindeverwaltung für die umsichtige Organisation. Mein besonderer Dank gilt den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in ihrer Freizeit Gedanken um Mühlthals Zukunft gemacht und ihre Ideen eingebracht haben. Möge uns das gemeinsam erarbeitete Leitbild im Laufe der Jahre immer wieder in Erinnerung rufen, um was es uns wirklich geht, welche Werte und Ziele wir haben. Damit wir uns auch in Zukunft in unserer schön gelegenen Gemeinde wohlfühlen und hier eine lebenswerte Heimat vorfinden.

Herzlichst Ihr


Willi Muth (Bürgermeister)



IKEK-Verfahren und Ziele der Dorfentwicklung

Gerade die kleinen und mittleren Kommunen in Hessen, die die wesentliche Zielgruppe des hessischen Dorfentwicklungsprogramms darstellen, stehen vor enormen gesellschaftlichen, demografischen und technologischen Herausforderungen. Insbesondere die Ortskerne in den Kernorten sowie in den Ortsteilen verzeichnen vielerorts einen Bedeutungsverlust.

Mit dem Dorfentwicklungsprogramm unterstützt das Land Hessen die Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung

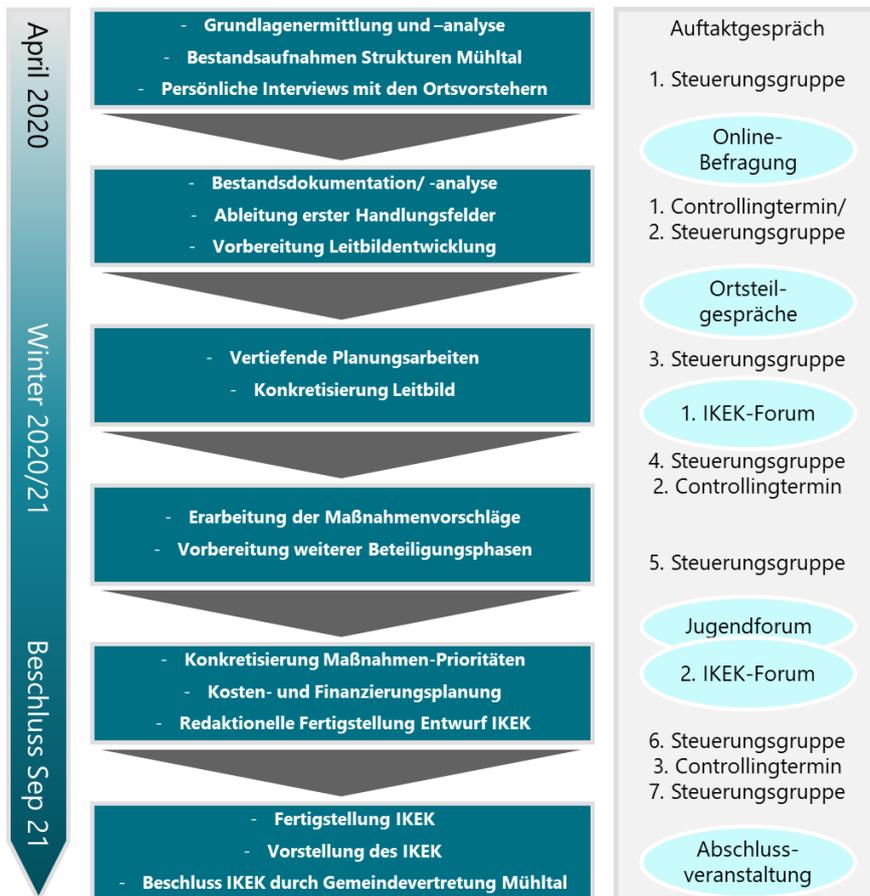
von Strategien und Maßnahmen zur proaktiven Anpassung an die Zukunftsherausforderungen. Zu den zentralen Zielsetzungen des Programmes zählt dabei vor allem die Förderung der Innenentwicklung sowie aber auch die Stärkung der Daseinsvorsorge (inklusive Gesundheit) und die Stärkung des sozialen und kulturellen Miteinanders.

Begleitend zum gesamten IKEK-Prozess ist eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit konzipiert und umgesetzt worden. Die wesentliche Zielsetzung lag da-

rin, gerade im Rahmen der Corona-Pandemie die Bürgerinnen und Bürger laufend über Projektziele, Projektstand und die Ergebnisse der Beteiligungsformate zu informieren.

Hierbei ist insbesondere auf folgende Arbeitsschritte bzw. Module zu verweisen: Online-gestützte Bürgerbefragung, Gespräche mit Ortsvorsteher:innen, Ortsteilgespräche, zwei digital durchgeführte IKEK-Foren, digitale Jugendbeteiligung sowie sieben z.T. digitale Steuerungsgruppensitzungen.

Ablaufplanung



Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Bürgerbeteiligung und Partizipation konsequent und zielgerichtet umgesetzt werden konnten. Das große Engagement aller Beteiligten zeigt das hohe Interesse am Gesamtprojekt und den Wunsch nach Veränderungen im Ortsbild und Gemeinwesen.

Auch in der anstehenden Umsetzungsphase der im Entwicklungskonzept erarbeiteten Maßnahmen und Ideale ist von einem solchen Engagement auszugehen, welches explizit wünschens- und erstrebenswert ist.



Leitbild, Strategien und Handlungsfelder

Mit dem Leitbild werden sowohl funktionale als auch räumliche Zielsetzungen definiert, welche künftig das Handeln in der Gesamtgemeinde prägen sollen. Das Leitbild, welches in sieben Oberthemen aufgeteilt ist, beinhaltet Leitlinien zur langfristig und nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde sowie Sicherung der Lebensqualität auf diversen Ebenen. Die Oberthemen sind in folgende, vertiefend ausgeführte Titel gegliedert:

- Grundlagen: unsere Werte
- Demografie und Wohnen
- Ortsentwicklung und Ortszentrum
- Kinder, Familien und Senioren
- Wirtschaft und Arbeitsplätze
- Mobilität, Verkehr und Infrastruktur
- Natur und Umwelt

Resultierend aus den Ergebnissen der Bestandsaufnahme/-analyse sowie dem Beteiligungsprozess und unter Berücksichtigung des Leitbilds wurden im Laufe der IKEK-Bearbeitung vier wesentliche Handlungsfelder identifiziert, welche den maßgeblich strategischen Rahmen für die zukünftige Entwicklung Mühlhals bieten sollen.

Handlungsfeld 1:

Wohnen, Demografie, Städtebau, Ortszentren, Raumqualität

Aufenthaltsqualitäten und Begegnungsorte aufwerten, gestalterische und städtebauliche Aufwertung des öffentlichen Raums, Sicherung identitätsstiftender baugestalterischer, historischer Dorfstrukturen

Handlungsfeld 2:

Bürgerschaftliches Engagement, Gemeinschaft, Vereinsleben, Kultur und Freizeit, Soziale Orte

Stärkung der Treffpunktfunktionen für alle Generationen, Unterstützung / Stärkung des Vereinslebens und des bürgerschaftlichen Engagements

Handlungsfeld 3:

Daseinsvorsorge, Wirtschaft, Arbeitsplätze, Versorgung

Sicherung und aktive Weiterentwicklung Mühlhals als Wirtschaftsstandort mit einem vielfältigen Arbeits- und Ausbildungsplatzangebot

Handlungsfeld 4:

Mobilität, Umwelt, Natur, Naherholung, Tourismus

Ausbau der Radwege-Infrastruktur, Stärkung und Ergänzung der vorhandenen Potenziale der Naherholung





Strategische Bausteine

Das Leitbild sowie die Diskussionsergebnisse in den vier Handlungsfeldern bildeten die Grundlage für die Bündelung der Maßnahmen in strategische Bausteine. Im Gegensatz zur grundlegenden, wertorientierten Leitbilddiskussion bilden die strategischen Bausteine einen geeigneten, inhaltlich gebündelten Rahmen des Umsetzungsmanagements. Im Ergebnis der Abstimmungsprozesse der Planungsbüros mit der Gemeinde, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Steuerungsgruppe haben sich unter „Mühltalstrategie 2030+ Zukunft. Gemeinsam. Gestalten“ sechs strategische Bausteine ergeben.





Unsere Fördermöglichkeiten der Dorfentwicklung

Intensive Nutzung der Fördermittel für private und öffentliche Investitions- und Modernisierungsvorhaben! Die Umsetzung des IKEK in Mühlthal beruht insbesondere auf zwei Säulen:

- Die Gemeinde Mühlthal hat die interessante Möglichkeit, klar formulierte Projekte, die die definierten Zielsetzungen aus dem IKEK nachhaltig unterstützen und fördern und möglichst eine gesamtkommunale Bedeutung haben, die finanzielle Förderung des Landes in Anspruch zu nehmen. Zahlreiche Projekte sind in der Langfassung des IKEK (vgl. www.muehlthal.de) definiert worden. Dazu zählen beispielsweise die Stärkung der Dorfgemeinschaftshäuser als wichtige Treffpunkte sowie die Aufwertung von öffentlichen Räumen zur Steigerung von Aufenthaltsqualitäten.
- Bürgerinnen und Bürger mit Immobilien in den definierten Fördergebieten der sechs Ortsteile haben die Möglichkeit, eine finanzielle Unterstützung für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen zu erhalten. Insbesondere wird angestrebt, Wohnraum zu schaffen bzw. zu modernisieren. Die Bau- und Sanierungsmaßnahmen können hierbei mit 35 % der förderfähigen Nettokosten bezuschusst werden. Der Höchstbetrag der Förderung hängt von der Förderfähigkeit der jeweiligen Maßnahme und der Objekteinstufung ab. Das Investitionsvolumen beträgt mindestens 10.000,- Euro förderfähige Nettokosten. Es ist erforderlich, sich vor Beginn der privaten Fördermaßnahmen intensiv mit der kostenfreien städtebaulichen Beratungsleistung der Gemeinde Mühlthal auseinanderzusetzen und diese in Anspruch zu nehmen. Die Beratung unterstützt interessierte Bauherrinnen und Bauherren bei der Klärung von gestalterischen, städtebaulichen und landschaftsplanerischen Fragestellungen. Die Kontaktdaten sowie die klar definierten Fördergebiete finden Sie auf der Homepage www.muehlthal.de; vgl. Impressum.
- Folgende private Sanierungs- und Umbaumaßnahmen können bezuschusst werden:
 - Sanierungs-, Erhaltungs- und Gestaltungsmaßnahmen, z.B. Dach- und Fenstererneuerungen, Fassadensanierung, Wärmedämmung
 - Umbau von Wirtschaftsgebäuden und Schaffung von bis zu drei Wohneinheiten
 - Neubau oder Wiederherstellung von Gebäuden, die sich städtebaulich, denkmalpflegerisch und baugestalterisch in die örtliche Baustruktur einfügen
 - Ortstypische Gestaltung von Hof-, Garten- und Grünflächen
 - Städtebaulich verträglicher Rückbau mit einer gesicherten Nachnutzung
- Für alle Maßnahmen gilt, dass vor der schriftlichen Bewilligung des Förderzuschusses
 - nicht mit der Maßnahme begonnen werden darf,
 - vorher keine Aufträge an Firmen vergeben werden dürfen,
 - vorher keine Materialkäufe getätigt werden dürfen.

Mit diesen Möglichkeiten verfügt die Gemeinde Mühlthal einerseits über eine breit abgestimmte und politisch legitimierte Grundlage der Kommunalentwicklung, andererseits stehen durch das Land Hessen bis zum Jahr 2027 (Ende der DE-Förderlaufzeit) Fördermittel zur Verfügung, um die Maßnahmen von Privatpersonen und der öffentlichen Hand Schritt für Schritt umzusetzen.



Beteiligung und Mitwirkung erwünscht

„Nur die Umsetzung zählt“ – dieses Motto stellt die Leitmaxime der Erstellung des IKEK dar. Denn die erarbeiteten konzeptionellen Grundlagen sollen und werden die Leitplanken für die Umsetzung wichtiger Investitions- und Fördermaßnahmen in den nächsten Jahren bieten. Umso wichtiger ist es, dass die engagierten Bürgerinnen und Bürger aktiv in den weiteren Prozess einbezogen werden. Die projektbegleitende Steuerungsgruppe hat in diesem Zusammenhang in Abstimmung mit den beiden Fachbüros und dem Landratsamt eine Grundstruktur über den weiteren Umsetzungs- und Beteiligungsprozess diskutiert und festgelegt:

Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe ist das zentrale Gremium der Dorfentwicklung und stellt wichtige Teile des gesellschaftlichen Miteinanders dar. Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerschaft, der Politik und von Ortsbeiräten haben den bisherigen Prozess aktiv und kompetent begleitet und werden auch in der weiteren Umsetzungsphase die Dorfentwicklung begleiten, weiterentwickeln und der Gemeindevertretung Umsetzungsempfehlungen übermitteln.

Projektteams

In dem bisherigen Prozess sind unter intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in Mühlthal zahlreiche Ideen und Maßnahmen in den definierten Handlungsfeldern entwickelt worden. In der Umsetzungsphase werden kommunale Vorhaben in Arbeits-/Projektgruppen diskutiert, bearbeitet, konkretisiert und bis zu einer möglichen Umsetzung begleitet.

Fachbehörde

Das Fachgebiet Dorf- und Regionalentwicklung des Landkreises Darmstadt-Dieburg steht als örtliche Fach- und Förderbehörde der Gemeinde Mühlthal auch weiterhin als kompetenter Ansprechpartner im laufenden Umsetzungsprozess zur Verfügung.

Mit dieser organisatorischen Struktur wird einerseits sichergestellt, dass eine Prozess- und Verfahrenskontinuität besteht, andererseits wird selbstredend eine Offenheit gegenüber weiteren Impulsen und Ideen ausgedrückt. Die relevanten Kontaktdaten befinden sich auf der Homepage www.muehltal.de; (vgl. Impressum).

Fachliche Verfahrensbegleitung

Die Steuerungsgruppe hat dem Gemeinderat empfohlen, eine zusätzliche sogenannte Verfahrensbegleitung durch ein Fachbüro, sprich eine/n „Kümmerer/in“ in die Dorfentwicklung aufzunehmen. In Form von externen Dienstleistungen geht es insbesondere darum, die laufende Öffentlichkeitsarbeit zu betreuen, Bürgerinnen und Bürger zu aktivieren, die Steuerungsgruppe und die Arbeitsgruppen zu unterstützen, Veranstaltungen sowie Abstimmungsgespräche zu organisieren, vorzubereiten und zu moderieren.

Städtebauliche Beratung

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger aus den Ortskernen gibt es zukünftig die Möglichkeit, eine baufachliche Erstberatung für private Maßnahmen in den ausgewiesenen Fördergebieten in Anspruch zu nehmen. Damit soll ein hohes Maß an Qualität in der Dorfentwicklung sichergestellt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgerinnen und Bürger von Mühlthal werden auch in der Umsetzungsphase kontinuierlich über die laufende Dorfentwicklung informiert. Durch sowohl analoge als auch digitale Pressemeldungen sowie Bürgerinformationsveranstaltungen kann sich über neueste Entwicklungen der Dorfentwicklung informiert werden.

Impressum

Gemeindeverwaltung



Gemeinde Mühlthal

Bürgermeister Willi Muth

Bauamt Karsten Kutschera
Ober-Ramstädter Straße 2-4
64367 Mühlthal

T 06151-1417-130

M bauamt@muehlthal.de

Fachbehörde



Landkreis
Darmstadt-Dieburg

Kreisausschuss des Landkreises

Darmstadt-Dieburg

Dorf- und Regionalentwicklung
Dorte Meyer-Marquart | Beate Will
Jägertorstr. 207
64807 Dieburg

T 06151-881-2114

M b.will@ladadi.de

IKEK

(Moderation/ Konzept)

Broschüre

(Text/ Bilder/ Layout)

cima.

Cima Beratung + Management GmbH
Dr. Stefan Leuninger
Neue Weinsteige 44
70180 Stuttgart
T 0711-64864-65
M cima.stuttgart@cima.de



Wsw & Partner GmbH
Christoph Bökenbrink
Hertelsbrunnenring 20
67657 Kaiserslautern
T 0631-3423-136
M cboekenbrink@wsw-partner.de